



## Inventar der Denkmalschutzobjekte von überkommunaler Bedeutung

- Das Inventar** Das Inventar listet Bauten und Anlagen auf, die aufgrund ihrer historischen Bedeutung wichtige Zeugen vergangener Epochen sind. Mit der Aufnahme ins Inventar wird ein Objekt nicht unter Schutz gestellt, sondern eine Schutzvermutung festgehalten.
- Schutzzweck** Der im Inventarblatt aufgeführte Schutzzweck hält in allgemeiner Art und Weise fest, wie der Charakter der Bauten bewahrt werden kann. Welche Bestandteile der Bauten im Detail erhalten werden sollen, ist nicht im Inventarblatt festgelegt, sondern wird im Rahmen eines Bauvorhabens entschieden. Dies betrifft neben dem Gebäudeäusseren auch das Gebäudeinnere und die Umgebung. Bei Bauvorhaben empfiehlt es sich, frühzeitig mit der kantonalen Denkmalpflege Kontakt aufzunehmen. Sie bietet Eigentümerinnen und Eigentümern unentgeltliche Beratung an.
- Aktualität der Inhalte** Die im Inventarblatt wiedergegebenen Informationen zu einem Objekt beruhen auf dem Wissensstand zum Zeitpunkt der Festsetzung. Neuere Informationen, etwa zu jüngsten Massnahmen oder zum aktuellen Zustand eines Objekts, können bei der kantonalen Denkmalpflege eingeholt werden.
- Fragen und Anregungen** Verfügen Sie über weitere Informationen zu den Bauten im Inventar? Haben Sie Fragen zum Inventar? Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf und beachten Sie den Flyer «Fragen & Antworten» auf unserer Internetseite:
- [zh.ch/denkmalinventar](http://zh.ch/denkmalinventar)
- Disclaimer** Das Inventarblatt gilt nicht als vorsorgliche Schutzmassnahme im Sinne von § 209 Planungs- und Baugesetz.
- Nutzungsbedingungen** Dieses Inventarblatt wurde unter der Lizenz «Creative Commons Namensnennung 4.0 International» (CC BY 4.0) veröffentlicht. Wenn Sie das Dokument oder Inhalte daraus verwenden, müssen Sie die Quelle der Daten zwingend nennen. Mindestens sind «Kanton Zürich, Baudirektion, kantonale Denkmalpflege» sowie ein Link zum Inventarblatt anzugeben. Weitere Informationen zu offenen Daten des Kantons Zürich und deren Nutzung finden Sie unter [zh.ch/opendata](http://zh.ch/opendata).

# Bauernhaus mit Schweinestall

**Gemeinde**

Maschwanden

**Bezirk**

Affoltern

**Ortslage**

Hinterdorf

**Planungsregion**

Knonaueramt ZPK

Adresse(n) Hinterdorfstrasse 2, 2.1  
Bauherrschaft  
ArchitektIn  
Weitere Personen  
Baujahr(e) 1453–1899  
Einstufung kantonal  
Ortsbild überkommunal ja  
ISOS national ja  
KGS nein  
Datum Inventarblatt 13.11.2017 Akulina Müller

<b>Objekt-Nr.</b>	<b>Festsetzung Inventar</b>	<b>Bestehende Schutzmassnahmen</b>		
00800154	BDV Nr. 0433/2016 Einzelfestsetzung ohne Inventarblatt, AREV Nr. 1446/2017 Inventarblatt	ÖREB	13.05.2016	BDV Nr. 0433/2016 vom 07.03.2016
00800155	BDV Nr. 0433/2016 Einzelfestsetzung ohne Inventarblatt, AREV Nr. 1446/2017 Inventarblatt	ÖREB	13.05.2016	BDV Nr. 0433/2016 vom 07.03.2016

## Schutzbegründung

Das Ensemble bestehend aus Vielzweckbauernhaus und Schweinestall ist ein bedeutender Zeuge der mehrere Jahrhunderte zurückreichenden ländlichen Bau- und Wohnkultur im Knonaueramt. Beim Kernbau des Bauernhauses handelt es sich um eine spätmittelalterliche Bohlenständerkonstruktion von 1454d. Das Gebäude gehört über die Gemeinde hinaus zu den ältesten datierten ländlichen Wohnbauten nicht nur des Knonaueramtes sondern des ganzen Kantonsgebiets. Die hochstudähnliche Dachkonstruktion ist ein wichtiger Zeuge einer nur noch spärlich vorhandenen Konstruktionsart. Einzigartig über die Region hinaus ist der spätgotische gemauerte Stock. Die westliche Erweiterung in Fachwerk und mit Klebdächern am Giebelfeld ist charakteristisch für die regionale Baukultur im 18. Jh. und 19. Jh. Das Bauernhaus nimmt eine herausragende Stellung im Ortsbild ein. Von der bäuerlichen Selbstversorgung zeugen der Schweinestall und der Bauerngarten; sie sind wichtige Elemente im ländlichen, intakten Siedlungsbild.

## Schutzzweck

Schutzzweck für Vers. Nr. 00154 und 00155 ist in BDV Nr. 0433/2016 und im verwaltungsrechtlichen Schutzvertrag detailliert ausgeführt.

## Kurzbeschreibung

### Situation / Umgebung

Das Bauernhaus steht prominent an der Nordseite der Hinterdorfstrasse. Durch die Verzweigung der Hinterdorf- und der Wolserstrasse entsteht gegen S eine platzähnliche Situation. Diese wird neben dem grossvolumigen Bauernhaus von der ref. Kirche (Kreuzrai 4; Vers. Nr. 00152) und dem Gasthof «Zum Kreuz» (Kreuzrai 1; Vers. Nr. 00150) geprägt. Die südliche Trauffassade mit dem Hauseingang ist leicht von der Strasse zurückversetzt. Ein eingefriedeter Bauerngarten befindet sich im S sowie vor der westlichen Giebelfassade. Der kleine Schweinestall steht bei der nordwestlichen Gebäudecke.



## **Bauernhaus mit Schweinestall**

### **Objektbeschreibung**

#### **Bauernhaus (00800155)**

Der zweigeschossige Vielzweckbau umfasst einen Kernbau mit Wohn- und Wirtschaftsteil und gegen W einen nachträglich angebauten Wohnteil mit Trotte unter durchgehendem First in O-W Richtung. Beim Kernbau handelt es sich um einen dreiraumtiefen Bohlenständerbau mit gemauertem Stock im nördlichen Teil. Die Ständerkonstruktion, der Schwellenkranz sowie einzelne Bohlenwände sind erhalten. Die hochstudähnliche Dachkonstruktion über dem Kernbau wird durch kräftige stehende Stuhljoche verstärkt. Der westliche Hausteil ist in Fachwerk erstellt. Heute sind beide Wohnteile einheitlich verputzt; nur im westlichen Giebfeld mit den drei Klebdächern ist das Fachwerk sichtbar. Die beiden Wohnteile sind durch die unterschiedlichen Fensterformate und die leicht versetzten Geschossniveaus von aussen leicht zu unterscheiden. Gemäss Quellen sind Teile der Innenausstattung erhalten. Der Ökonomieteil zeigt eine vertikale Bretterverschalung, der Stallteil ist durch rot und gelben Sichtbackstein dekorativ gestaltet. Gegen N/O Anbauten mit wirtschaftlichen Funktionen.

#### **Schweinestall (00800154)**

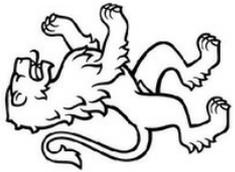
Kompakter Kleinbau mit gemauertem Stallgeschoss, darüber Gerüstkonstruktion mit vertikaler Bretterverschalung und Satteldach. Ein Fresstrog befindet sich an der Nordostfassade.

### **Baugeschichtliche Daten**

1453/54d	Bau des Bohlenständerbaus
1606/07d	Über dem bestehenden Gebäude wird die hochstudähnliche Dachkonstruktion errichtet
1862	Erweiterung um einen Wohnteil in Fachwerk gegen W
1899	Bau des Schweinestalls
1977	Fassadenrenovation bei beiden Wohnteilen

### **Literatur und Quellen**

- Archiv der kantonalen Denkmalpflege Zürich.
- Dendrochronologisches Gutachten Nr. LRD14/R7055 (LN 670), 30.08.2014, Laboratoire Romand de Dendrochronologie, Archiv der kantonalen Denkmalpflege Zürich.
- Denkmalpflege-Kommission des Kantons Zürich, Gutachten Nr. 27–2014, 07.10.2014, Archiv der kantonalen Denkmalpflege Zürich.
- Die Bauernhäuser des Kantons Aargau, Band 2, Fricktal und Berner Aargau, hg. von Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde, Basel 2002, S. 214, 215.
- Die Bauernhäuser des Kantons Zürich, Band 1, Zürichsee und Knonaueramt, hg. von Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde, Basel 1982, S. 334.



Kanton Zürich  
GIS-Browser (<http://web.maps.zh.ch>)

## Inventarrevision Denkmalpflege



© GIS-ZH, Kanton Zürich, 22.02.2017 09:51:57

Diese Karte stellt einen Zusammenschluss von amtlichen Daten verschiedener Stellen dar. Keine Garantie für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Rechtsverbindliche Auskünfte erteilen allein die zuständigen Behörden.  
Die farbliche Hervorhebung von schützenswerten Bauten und Umgebungen ist als kartografische Illustration des im Inventarblatt formulierten Schutzziels zu verstehen und stellt keine Inventareröffnung im Sinne von LS 700.1 § 209 Abs. 2 (PBG) dar.



Zentrum: [2674715.43, 1232049.78]

**Bauernhaus mit Schweinestall**



Bauernhaus mit Schweinestall, Bauernhaus (Vers. Nr. 00155), Ansicht von SO, 03.11.2016 (Bild Nr. D101076\_25).



Bauernhaus mit Schweinestall, Bauernhaus (Vers. Nr. 00155), Ansicht von SW, 03.11.2016 (Bild Nr. D101076\_27).

**Bauernhaus mit Schweinestall**



Bauernhaus mit Schweinestall, Ansicht von NW, 03.11.2016 (Bild Nr. D101076\_26).



Bauernhaus mit Schweinestall, Schweinestall (Vers. Nr. 00154), Ansicht von N, 03.11.2016 (Bild Nr. D101076\_31).